

Schenkendorf, Max von: Weihnachtslied (1800)

1 Brich an du schönes Morgenlicht!
2 Das ist der alte Morgen nicht,
3 Der täglich wiederkehret.
4 Es ist ein Leuchten aus der Fern',
5 Es ist ein Schimmer, ist ein Stern,
6 Von dem ich längst gehöret.

7 Nun wird ein König aller Welt,
8 Von Ewigkeit zum Heil bestellt,
9 Ein zartes Kind geboren.
10 Der Teufel hat sein altes Recht
11 Am ganzen menschlichen Geschlecht
12 Verspielt schon und verloren.

13 Der Himmel ist jetzt nimmer weit,
14 Es naht die sel'ge Gotteszeit,
15 Der Freiheit und der Liebe.
16 Wohlauf, du frohe Christenheit!
17 Daß Jeder sich nach langem Streit
18 In Friedenswerken übe.

19 Ein ewig festes Liebesband
20 Hält jedes Haus und jedes Land
21 Und alle Welt umfangen,
22 Wir alle sind ein heil'ger Stamm,
23 Der Löwe spielt mit dem Lamm,
24 Das Kind am Nest der Schlangen.

25 Wer ist noch, welcher sorgt und sinnt?
26 Hier in der Krippe liegt ein Kind
27 Mit lächelnder Geberde.
28 Wir grüßen dich du Sternenheld!
29 Willkommen Heiland aller Welt!

(Textopus: Weihnachtslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62495>)